

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026
Freitag, 23. Januar 2026

Nr. 04

Brennholzverkauf Ispringen am Dienstag, 27. Januar 2026

Treffpunkt: Bei der Freiwilligen Feuerwehr Ispringen, Turnstraße 35

Beginn: 18.30 Uhr

Es gelangen Flächenlose und Brennholz lang Lose sowohl vom Sommerrain als auch vom Winterrain zur Versteigerung. Eine Besichtigung im Voraus ist erwünscht.

Die Bezahlung ist vorzugsweise mit EC-Karte zu leisten aber auch Barzahlung ist möglich.

Für Speis und Trank sorgt die Freiwillige Feuerwehr

Gemeindeverwaltung Ispringen





Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 23.01.2026	Neue Apotheke Eutingen Hauptstraße 111 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 17 78
Samstag 24.01.2026	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 43 94 33
Sonntag 25.01.2026	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 51 16
Montag 26.01.2026	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim	Tel. 07231/41 45 00
Dienstag 27.01.2026	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim	Tel. 07231/97 70 50
Mittwoch 28.01.2026	Falken-Apotheke Büchenbronn Pforzheimer Straße 24 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 84 08 73
Donnerstag 29.01.2026	Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dillsteiner Straße 10 A 75173 Pforzheim	Tel. 07231/2 78 45
Freitag 30.01.2026	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Samstag 31.01.2026	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 60 64

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
21 Mi	X				
22 Do					09:00-12:30
23 Fr					
24 Sa					08:30-11:30
25 So					
26 Mo		X			
27 Di				X	14:00-17:30
28 Mi					
29 Do					14:00-17:30
30 Fr					
31 Sa					13:00-16:00

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 So					
2 Mo			X		
3 Di	X				
4 Mi					09:00-12:30
5 Do					
6 Fr					09:00-12:30
7 Sa					08:30-11:30
8 So					
9 Mo					
10 Di					
11 Mi					14:00-17:30
12 Do					
13 Fr					14:00-17:30
14 Sa					13:00-16:00

Informationen aus dem Rathaus

Die Gemeinde Ispringen

(ca. 6.000 Einwohner) ist eine attraktive Wohngemeinde mit allen notwendigen Einrichtungen. Sie liegt verkehrsgünstig zwischen Pforzheim und Karlsruhe und zeichnet sich durch einen hohen Freizeitwert aus.

Bei der Gemeinde Ispringen ist zum 01.04.2026 die Stelle

Leiter/in des Bauamtes (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- die Leitung des Ortsbauamtes
- Planung, Ausschreibung, Durchführung und Überwachung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, ggf. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros sowie die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Planung und Überwachung von Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen der Gemeindegebäude, öffentlichen Einrichtungen, Straßen und Grünanlagen
- Gebäudemanagement der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen
- Konzeptionelle Vorarbeit bei den Themen Klima- und Umweltschutz
- Fachaufsicht über den gemeindlichen Bauhof
- Technische Betreuung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung
- Prüfung von Bauanträgen (ohne Baurechtszuständigkeit)

Ihr Profil:

- Ausbildung zur / zum Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation oder ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur (Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau) bzw. ein abgeschlossenes Masterstudium im Bereich Architektur und Bauwesen. Es können sich auch Techniker oder Handwerksmeister in vergleichbaren Fachbereichen mit entsprechender Berufserfahrung bewerben.

Wir erwarten:

- Eigeninitiative und Verhandlungsgeschick sowie souveränes Auftreten
- Durchsetzungsvermögen
- Hohe Sozial- und Methodenkompetenz
- Teamfähigkeit sowie ein sicheres bürgerfreundliches Auftreten
- Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich der Personalführung
- Überdurchschnittliches Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Gremienarbeit und einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst.
- Erfahrungen im Baurecht

Die Besoldung erfolgt bis Besoldungsgruppe A 13 oder im Beschäftigungsverhältnis nach EG 12 TVöD.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen mit Darstellung der bisherigen Berufspraxis bis spätestens **30. Januar 2026** an die **Gemeinde Ispringen, Gartenstraße 12, 75228 Ispringen**.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Thomas Zeilmeier, Tel. 07231/9812-0, t.zeilmeier@ispringen.de oder Hauptamtsleiter Herr Thomas Ruppender, Tel. 07231/9812-12, t.ruppender@ispringen.de gerne zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Montag, den 09.02.2026** in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim **keep** gGmbH kommen. Von **16.00 – 18.00 Uhr** wird im Rathaus in **Ispringen** ein Energieberater der **keep** all Ihre Fragen anbieter- und herstellernneutral beantworten. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin. Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der **keep gGmbH**: **www.keep-energieagentur.de** oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter **07231/308-6868** möglich.

Holzversteigerung

Die Holzversteigerung vom Schlagraum und Langholz findet am **27.01.2026 um 18.30 Uhr, Treffpunkt: Feuerwehrhaus** statt.

Zahlungsmodalitäten:

Kartenzahlung wird bevorzugt. Barzahlung ist ebenfalls möglich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Anmeldung von Vereinsfesten ab dem 01.01.2026

Hinweis für Vereine:

Anzeige eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs

Nach dem neuen Landesgaststättengesetz in Baden-Württemberg vom 01.01.2026 ändert sich der Ablauf der gaststättenrechtlichen Genehmigung für Vereinsfeste. Vereine, die aus besonderem Anlass (z. B. Feste, Jubiläen, Weihnachtsmarkt) vorübergehend Speisen und/oder alkoholische Getränke ausschenken, betreiben ein vorübergehendes Gaststättengewerbe und müssen dieses bei der zuständigen Gemeinde anzeigen (ein besonderer Anlass liegt nur bei nicht regelmäßig stattfindenden Ereignissen vor).

Was ist zu tun?

Der Antrag muss weiterhin im Bürgerbüro eingereicht werden. Dafür ist ein entsprechendes Formular auf der Homepage **www.ispringen.de** hinterlegt bzw. kann im Bürgerbüro angefragt werden.

Welche Angaben sind erforderlich?

Der Name des Vereins & die Ansprechperson mit Kontaktdaten, Art und Ort der Veranstaltung; das Datum sowie die genauen Uhrzeiten (Beginn und Ende der Veranstaltung)

Wann muss angezeigt werden?

Das Formular muss zwei Wochen vor der Veranstaltung im Bürgerbüro vorliegen.

Wir empfehlen, wenn möglich, das Formular bereits einen Monat vor der Veranstaltung zu übermitteln. Eine Fristversäumung hat in aller Regel ein Bußgeld zur Folge. Die rechtzeitige Anzeige liegt somit insbesondere im Interesse der anzeigenden Vereine.

Die von den Vereinen übermittelten Daten zur Veranstaltung werden anschließend an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Sie erhalten danach keine Bestätigung bzw. Erlaubnis. Das Landratsamt kontaktiert die Vereine nur, wenn Angaben unvollständig sind oder fehlen oder bestimmte Auflagen erteilt werden.

Die bisherigen Gebühren in Höhe von 20,00 € pro Veranstaltungstag entfallen.

Aktion Streuobst – Gemeinde Ispringen

Pflanzaktion 2026

Information:

Unter der Mitwirkung kompetenter Streuobstfreunde führt die **Gemeinde Ispringen** in diesem Frühjahr eine Baumpflanzaktion durch. Die Bäume werden mittels Sammelbestellung beschafft und sollen im Zeitraum Mitte Februar bis Mitte März gepflanzt werden. Bei der Auswahl der Sorten ist auf Eignung für Obstwiesen, Regionalität, Eignung für Apfelallergiker und Schmackhaftigkeit Wert gelegt worden.

Zeitlicher Ablauf:

Bestellung bzw. Anmeldung und Sortenauswahl bis	7. Februar 2026
Abholung in der Baumschule	16. bis 20. Februar 2026
Ausgabe der Bäume je nach Wetterlage (frostfrei)	21. oder 28. Februar 2026

Bestellung:

Die Bestellung richten Sie bitte als Schriftstück direkt oder per Mail unter Angabe ihrer Adresse, der Flurstücknummer, wo die Bäume gepflanzt werden sollen, der Sorte mit Angabe ob Hochstamm oder Halbstamm sowie der Anzahl an eine der unten stehenden Adressen.

Es werden nur Bäume subventioniert, welche auf Ispringer Gemarkung gepflanzt werden. **Pro Bestellung/Besteller können nicht mehr als 10 Bäume geliefert werden!**

Der genaue Termin für die Abholung wird im Gemeindemitteilungsblatt bekanntgegeben. Die Ausgabe erfolgt vor dem Vereinsgarten des Obst – und Gartenbauvereins. Die bestellten Bäume müssen am Tag der Abholung **abgeholt und bar bezahlt** werden. Es gibt keinen weiteren Termin, wer verhindert, ist muss unbedingt einen Vertreter beauftragen.

Der Preis pro Baum incl. Pflanzpfahl, Stammschutz und Anbindematerial beträgt **15,- Euro**

Die Pflanzung sollte dann unmittelbar (**am besten am selben Tag**) nach der Ausgabe erfolgen. Eine Pflanzanleitung liegt aus.

Nach der Pflanzung sind gewisse Aktionen nötig oder empfehlenswert. Über diese Aktionen werden wir immer unter dem Stichwort „**Streuobst – Gemeinde Ispringen**“ im Gemeindeblatt informieren. Im ersten Standjahr ist vermutlich nur Wasser bei Trockenheit



oder eventuell Pflanzenschutz bei starkem Auftreten des Frostspanners nötig. Ab dem zweiten Standjahr ist außer den bereits genannten Maßnahmen auch mindestens eine Düngergabe nötig. Bei all diesen Aktionen wird Sie der (Obstbau)-Fachwart Bernhard Fehrentz beratend unterstützen.

Wir danken der Gemeindeverwaltung unter unserem Bürgermeister Thomas Zeilmeier und dem Gemeinderat, dass die Streuobstaktion mit einem Zuschuss gefördert wird, denn sonst wären die Kosten für die Streuobst-Interessierten um einiges höher.

Sortenliste:

(Die hier beschriebenen Obstsorten können bestellt werden)

Bei Äpfeln und Birnen kann zwischen Hochstamm und Halbstamm gewählt werden

Äpfel:

Goldparmäne, Boskoop, Gewürzluke, Roter Berlepsch, Öhringer Blutstreifling, Champagnernette, Brettacher, Weißer Klarapfel, Winterglockenapfel, Elstar (für Allergiker nicht geeignet), Ontario, Zuccalmaglio

Birnen:

Gräfin von Paris, Köstliche von Charneux, Novembra, Palmischbirne (Boimerle)

Kirschen:

Burlat, Kordia, Regina

Zwetschen:

Elena, Hauszwetsche, Ersinger Frühzwetsche, Mirabelle von Nancy

Bezüglich der Hinweise für Allergiker übernehmen wir keine Gewähr. Jeder Allergiker muss für sich selbst die Genießbarkeit testen.

Sortenbeschreibungen finden Sie im Internet

Kontaktadressen:

Gemeinde Ispringen, Gartenstraße 12,
Tel. 07231/98120, gemeinde@ispringen.de

Dr. Wolfgang Ballarin, Gartenstraße 9,
Tel. 07231 81282, Dr.wolfball@t-online.de

Bernhard Fehrentz, Danziger Straße 12,
Tel. 0171/38 68 479, kontakt@baumobsthof-berghuetten.de

Vorabkennung Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A §19 Absatz 5

Auftraggeber:	Gemeinde Ispringen Gartenstraße 12, 75228 Ispringen Tel. 07231/9812-0 Fax 07231/9812-30 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Gewähltes Vergabeverfahren:	Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A
Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist	Vergabe-Nr. 2026-01 Zeitvertragsarbeiten
Art und voraussichtlicher Umfang der Leistung:	Straßen- und Kanalbauarbeiten, Tiefbauleistungen für Wasserversorgungsarbeiten
Ort der Ausführung:	75228 Ispringen (Gemarkung Ispringen)
LV Ausgabe:	29.01.2026
Submission:	23.02.2026 / 11.00 Uhr Gemeinde Ispringen Gartenstraße 12 75228 Ispringen Sitzungszimmer, 2. OG
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:	2026 – 2028

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung Nr. 8/2026



Schulverband Bildungszentrum
Westlicher Enzkreis

Am Dienstag, 27.01.2026, 18.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses
Königsbach-Stein

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bekanntgaben
2. Haushalt 2026 – Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung
3. Erweiterung und Umbau – aktueller Sachstandsbericht
4. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.

Heiko Genthner

VerbandsvorsitzenderBild

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Zu der am Donnerstag, 29.01.2026, 18.30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum, Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung
3. Sachstandsbericht durch den Freundeskreis Asyl
4. Neues Urnengrabfeld
Vergabe von Planungsleistungen
5. Annahme von Spenden
6. Annahmen von Spenden (Sachspende)
7. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Genial lokal.

Ihre private Kleinanzeige
im Mitteilungsblatt.





Mitteilungen anderer Behörden

Vollsperrung der Holzbachtalstrecke bis Anfang Februar

Ab Montag, 26. Januar:

Umleitung ist ausgeschildert

ENZKREIS/STRAUBENHARDT. Wegen dringender Baumfällarbeiten muss die Kreisstraße K 4550 im Holzbachtal ab Montag, 26. Januar, voll gesperrt werden. Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke führt über Straubenhardt-Conweiler und -Langenalb. Bis zum 7. Februar soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Auch auf der K 4551 kommt es aufgrund der Arbeiten zu Behinderungen. Hier wird der Verkehr gelegentlich für einige Minuten durch eine Ampelanlage angehalten. (enz)

Samstags-Schadstoffsammlung in Wilferdingen am 31. Januar

ENZKREIS. Am Samstag, 31. Januar, findet in Remchingen auf dem Parkplatz hinter der Kulturhalle von 8.00 bis 12.00 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)

Weingut bietet „Magic Dinner“

Am Freitag, 30. Januar, in Diefenbach:

STERNENFELS/ENZKREIS. Einen im wahrsten Sinne des Wortes zauberhaften Abend erwartet die Gäste des Weinguts Häußermann in Sternenfels-Diefenbach (Burrainstraße 55) am Freitag, 30. Januar. Unter der verführerischen Überschrift „Wine & Magic“ bietet das Weingut ein leckeres Drei-Gänge-Menü an, das Zauberer und Weinguide Deger Dereli mit spannenden Tricks begleitet. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr; Einlass ab 18.00 Uhr. Der Eintritt inklusive Menü und Show beläuft sich auf 69 Euro pro Person. Reservierungen nimmt das Weingut ab sofort per E-Mail an veranstaltung@weingut-haeussermann.de oder telefonisch unter 07043/8449 gerne entgegen. Weitere Informationen, u.a. zum Menü, gibt es direkt unter www.weingut-haeussermann.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Freude über Auszeichnung:

Enzkreis ist „Energiekommune des Monats Januar 2026“

ENZKREIS. Der Enzkreis ist von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) im Januar als „Energiekommune des Monats“ ausgezeichnet worden. Die AEE ist ein Verein mit Sitz in Berlin, der Überzeugungsarbeit für die Energiewende und den Klima-

schutz leistet. Sie zeichnet seit 2008 monatlich Kommunen aus, die auf beispielhafte Weise zeigen, wie mit Kreativität und Weitblick entscheidende Impulse für den Ausbau erneuerbarer Energien und den Klimaschutz gesetzt werden können.

Der Enzkreis engagiert sich seit 2010 intensiv in Klimaschutz und -anpassung und leistet damit seinen Beitrag zur Treibhausgasneutralität bis 2040. Landrat Bastian Rosenau ist daher sehr stolz auf die Auszeichnung. „Beleg und Lohn für unsere erfolgreichen Aktivitäten sind die wiederholten Auszeichnungen mit dem European Energy Award oder die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die ich in diesem Sommer bei den Vereinten Nationen in New York vorstellen durfte. Über die jetzige Auszeichnung zur Energiekommune des Monats Januar 2026 freue ich mich ebenfalls sehr, da sie das Engagement im Enzkreis erneut sichtbar macht.“

Doch ein Landkreis müsse bei seinen Aktivitäten auch die Städte und Gemeinden sowie die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen, wie die Erste Landesbeamtin, Klimaschutz- und Mobilitätsdezernentin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt ergänzt. Gemeinsam mit der Stadt Pforzheim betreibe der Enzkreis daher die kommunale Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep), die die Energiewende flächendeckend in die Kommunen, an die Bevölkerung, aber auch an Schulen und Kindergärten sowie Unternehmen und Vereine heranträgt. Dazu die Geschäftsführerin der keep und Leiterin des Sachgebietes Klimaschutz, Edith Marqués Berger. „Unser langjähriges Engagement zeigt Wirkung und findet hierdurch auch bundesweit Beachtung. Ende Januar werden alle Städte und Gemeinden im Enzkreis dem Klimapakt Baden-Württemberg beigetreten und damit auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune sein.“

Auch die kreiseigenen Liegenschaften und deren Mitarbeitende stehen im Fokus der Energiewende. Das Landratsamt setzt bereits seit 2008 auf Ökostrom und arbeitet nicht nur kontinuierlich an Gebäudesanierungen nach verbindlichen energetischen Standards, sondern auch an der Umstellung auf regenerative Wärme- und Stromversorgung. Besonders hervorzuheben sind hier zwei Projekte, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wurden. Bei der kurz vor der Fertigstellung stehenden Straßenmeisterei in Maulbronn sorgt eine große PV-Anlage mit Speicher dafür, dass der Stromverbrauch künftig aus eigener Produktion gedeckt werden kann. Auch die im Jahr 2025 abgeschlossene energetische Sanierung des verwaltungseigenen Rechenzentrums ist ein echtes Vorzeigeprojekt. Es wird von einer dauerhaften Senkung von etwa der Hälfte des bisherigen Stromverbrauchs ausgegangen.

Neben den Gebäuden steht auch der kreiseigene Fuhrpark im Fokus der Energiewende. Bereits im Jahr 2011 hat im Enzkreis das erste E-Auto Einzug erhalten – über die Jahre wurde die Flotte immer weiter ausgebaut, teilweise gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und Digitales. Aktuell wird ein Konzept erarbeitet, um die Emissionen in der Mitarbeitermobilität weiter zu reduzieren, das vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg gefördert wird. Alles in allem konnten im Landratsamt im Jahr 2022 die Gesamtemissionen pro Personalstelle gegenüber 2010 um etwa ein Drittel gesenkt werden.

„Auch die Verkehrswende kommt im Enzkreis nicht zu kurz“, wie Neidhardt betont. Das E-Carsharing wurde nach ihren Worten massiv ausgeweitet, sodass es nun in nahezu jeder Kommune im Enzkreis Stationen mit E-Autos gibt, die flexibel gemietet und an einer beliebigen Station zurückgebracht werden können. Der Bürgerbus in Wiernsheim und Maulbronn und zwei BW-Shuttles in Remchingen und Keltern bieten nach ihren Worten ebenfalls eine Alternative zum eigenen PKW. Neben dem sehr gut ausgebauten Netz an Buslinien gibt es auch für Radfahrende ein besonderes Angebot. Ein Bus mit Fahrradanhänger bringt sie auf der Linie 702 zu den schönsten Rad- und Wanderrouten der hügeligen Naturlandschaft des Kraichgau-Strombergs und lädt zu klimafreundlichen Ausflügen an den Wochenenden ein.

Der Enzkreis blickt aber auch über den eigenen Tellerrand hinaus. Seit 2011 unterhält er eine Klimapartnerschaft mit der Stadt Masasi und dem dazugehörigen Distrikt in Tansania. Angela Gewiese, Koordinatorin der Partnerschaft, erklärt: „In zahlreichen Pro-

jekten, die aus Mitteln des Bundes und des Partnerschaftsvereins „Marafiki wa Masasi e.V.“ gefördert werden, haben wir dort die Nutzung erneuerbarer Energien in Form von Solar- und Biogasanlagen forciert und somit einen weiteren Beitrag zur Energiewende geleistet.“

Rosenau und Neidhardt zeigen sich insgesamt zuversichtlich angesichts der Aufgaben, die im Bereich Klimaschutz und Energiewende im Enzkreis anstehen. „Durch eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit und zahlreiche Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung auf verschiedensten Ebenen nehmen wir möglichst viele Menschen jeglichen Alters beim wichtigen Thema Klimaschutz mit. Der Zuspruch bei unseren Vortragsveranstaltungen und Aktionstagen zeigt, dass dies auch gelingt. Wir sind daher optimistisch, dass wir – auch dank der guten Vernetzung mit weiteren engagierten Mitstreitern und den Kommunen im Enzkreis – die Energiewende in unserer Region weiter voranbringen.“ (enz)



Das Klimaschutz-Team freut sich über die Auszeichnung.
Foto: Enzkreis, J. Hörstmann

„klimafit“ startet

Jetzt für den vhs- Kurs anmelden und das „Klima an Ihrem Wohnort“ schützen

Die Klimakrise ist längst auch vor unserer Haustür angekommen. Häufigere Starkregenereignisse, Dürren oder Dauerregen und immer mehr Hitzetage gehören leider mittlerweile zum Alltag. Was können die Bürgerinnen und Bürger gegen den Klimawandel tun und wie können sie sich gegen die Folgen der Klimakrise wappnen? Wissen dazu vermittelt der Volkshochschulkurs „klimafit“ der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger ab April weiterbilden, um Pforzheim und den Enzkreis gemeinsam klimafreundlicher zu gestalten. Der Kurs findet unter Leitung von Leonie Paulig statt.

Der Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ gibt Antworten für alle Menschen, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafreundlich zu machen. Am 30. April beginnt der vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) entwickelte Kurs. Der Kurs in Pforzheim wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep in Kooperation mit den Volkshochschulen Pforzheim-Enzkreis angeboten und umfasst vier Kursabende.

Warum der Kurs so wichtig ist, unterstreicht Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin der keep gGmbH. „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Auf das Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft und die Zivilgesellschaft kommt es an, wenn wir die Klimawende schaffen wollen. Deswegen ist es so wichtig, ein breites Verständnis, Wissen und konkrete Handlungskompetenz über die Klimakrise in die Gesellschaft zu tragen – bis hin zu jedem Einzelnen.“

An vier Kursabenden erfahren Interessierte mehr über das Klimschutzmanagement von Pforzheim und Enzkreis und wie sie sich daran beteiligen können. Sie lernen die Ursachen der Klimakrise von der globalen über die regionale hin bis zur lokalen Ebene kennen und auch, was sie in ihrem Umfeld dagegen tun können. Dabei haben die Kursteilnehmenden die Möglichkeit, von führenden Klimawissenschaftlern zu lernen und sich mit regionalen und lokalen Experten sowie Initiativen auszutauschen.

Der Fortbildungskurs richtet sich an alle diejenigen, die den Klimaschutz voranbringen wollen. Der „klimafit“-Kurs zeigt, wie sie CO₂-Emissionen durch alltägliche Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen oder im Verkehr einsparen können. Aber auch im Bereich Politik und Finanzen lassen sich klimaschützende Maßnahmen z. B. durch die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern oder Petitionen, aber auch durch klimaschützende Investitionen initiieren. Dies alles trägt zu einer notwendigen und transformativen Veränderung der Gesellschaft in Zeiten der Klimakrise bei.

Leonie Paulig, die den vhs Kurs leiten wird, erklärt: „Mit dem „klimafit“-Kurs bieten wir wichtiges Wissen und Fakten rund um das Thema Klimawandel für jede und jeden an, um im kommunalen und persönlichen Bereich wirksam handeln zu können. Denn nur gemeinsam können wir diese große Herausforderung bewältigen!“ Die Anmeldung zum Kurs „klimafit“ erfolgt über die Volkshochschule Pforzheim Enzkreis (<https://www.vhs-pforzheim.de/>) und kostet 30 Euro. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu den einzelnen Kursabenden. Anmeldeschluss ist der 17. April 2026. Die Termine finden im vhs Haus, Zerrennerstraße 29 in 75172 Pforzheim statt. Alle Kurstermine im Überblick. 30.04.2026, 07.05.2026, 21.05.2026, 11.06.2026

Bei allen Fragen rund um das Thema Klimaschutz und Erneuerbare Energien in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231/308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Umfrage zu Abfallkalender bringt wichtige Erkenntnisse

Genusskisten für drei glückliche Gewinner

ENZKREIS. Jasmin Marusic aus Remchingen, Gerhard Brandt aus Neuenbürg und Peter Werthwein aus Ötisheim. Das sind die glücklichen Gewinner einer Verlosung unter rund 1700 Teilnehmern einer Umfrage, die das Landratsamt Enzkreis im Herbst vergangenen Jahres zum Abfallkalender gestartet hatte. „Diese drei und viele andere haben unsere Fragen offen und ehrlich beantwortet und uns wertvolle und konstruktive Hinweise gegeben. Das ist sehr wichtig für uns, denn wir können uns viele Dinge ausdenken – aber letztlich müssen die Nutzer sagen, was für sie Sinn macht und wo der Schuh drückt. Und nur so können wir unsere abfallwirtschaftlichen Angebote weiter verbessern und noch kundenfreundlicher gestalten“, bedankte sich Enzkreis-Dezernent Frank Stephan, bei dem auch das Amt für Abfallwirtschaft angesiedelt ist. Als „Belohnung“ für ihre Unterstützung überreichte er den Gewinnern jeweils eine Genusskiste – prall gefüllt mit kulinarischen Delikatessen aus der Region.

Besonders erfreulich war laut Stephan, dass Menschen aller Altersgruppen aus dem gesamten Enzkreis an der Umfrage teilgenommen haben. Ziel war es, ein möglichst umfassendes Stimmungsbild zu den bestehenden Informationsangeboten der Abfallberatung zu erhalten. Im Mittelpunkt stand beispielsweise die Frage, ob der Abfallkalender weiterhin in gedruckter Form oder nur noch digital angeboten werden soll.

Rund 55 Prozent der Befragten sprachen sich dafür aus, den gedruckten Abfallkalender weiter beizubehalten. Als Gründe wurden unter anderem genannt, dass insbesondere ältere Menschen häufig kein Smartphone oder keinen Internetzugang haben beziehungsweise digitale Erinnerungen per E-Mail eher übersehen werden. Auch für den täglichen Gebrauch wird die gedruckte Version als praktischer empfunden. Sehr gut weg kam bei der Umfrage auch das Team der Abfallberatung, zu dessen Arbeit es fast ausschließlich positive Rückmeldungen gab, worüber sich der bei der Gewinnübergabe anwesende Abfallberater Reinhard Schmelzer sehr freute. Wie häufig und über welche Kanäle wie etwa Website, Newsletter oder Printmedien die Menschen im Enzkreis Informationen rund um das Thema Abfall abrufen – auch das wurde abgefragt. Eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse ist ab Februar im Internet unter <https://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de> abrufbar. (enz)

Es findet mehrmals im Jahr in der Cafeteria der Fauststadt-Seniorenwohnanlage in der Stephan-Gerlach-Straße 2 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (enz)



Dezernent Frank Stephan (links) und Abfallberater Reinhard Schmelzer (rechts) mit den Umfrage-Teilnehmern und glücklichen Gewinnern Jasmin Marusic aus Remchingen und Gerhard Brandt aus Neuenbürg, Peter Werthwein aus Ötisheim hat ebenfalls eine Enzkreis-Genusskiste gewonnen, konnte bei der Übergabe aber leider nicht dabei sein. Foto: Enzkreis, Sabine Burkard

Am 4. Februar im Infocafé Knittlingen: „Leben mit Gehbehinderung“

ENZKREIS/KNITTLINGEN. Viele ältere Menschen sind von Gehbehinderung betroffen, was sich auf den Alltag auswirkt. Eigentlich selbstverständliche Tätigkeiten und Wege innerhalb und außerhalb des Hauses oder der Wohnung können nicht mehr wie gewohnt ablaufen. Gerade Alleinstehende haben große Probleme, wenn ihnen niemand notwendige Gänge abnimmt und sie auch im Falle eines Sturzes daheim alleine sind.

Wolfram Scheffbuch, Sozialarbeiter bei der Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mühlacker, spricht am Mittwoch, 4. Februar, ab 14.30 Uhr im „Infocafé Knittlingen“ über diese Schwierigkeiten. Er zeigt auf, welche Gefahren es gibt, wo Stolperfallen sind und was man in der Wohnung ändern kann, damit das Leben sicherer und bequemer ist. Außerdem geht Scheffbuch auf Fragen der Mobilität außerhalb des Hauses ein. Welche Möglichkeiten und welche Grenzen haben Gehbehinderte und inwieweit können Fahr- und Lieferdienste entlasten? Eine Übersicht über Nachteilsausgleiche für Schwerbehinderte mit den Merkzeichen „G“ und „aG“ rundet das Referat ab.

Das „Infocafé“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von Krankenpflegeverein, Seniorentreff und der Beratungsstelle für Hilfen im Alter mit aktuellen Themen aus Gesundheit, Altenhilfe und Sozialrecht.

Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.kommune/ispringen/?loggedoff=mn1>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Vorlesen hilft beim Schlafen

Abends einzuschlafen, ist für manche Kinder gar nicht so einfach. Vielleicht drehen sich bei ihnen Gedanken im Kopf hin und her oder sie fühlen sich allein. Da kann es helfen, ein Buch zu lesen. Oder noch besser. Sich eine Geschichte vorlesen zu lassen.

Es gibt viele Gründe dafür. Forscher haben zum Beispiel herausgefunden, dass Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, erfolgreicher in der Schule sind. Sie haben in Deutsch, Mathe und Fremdsprachen bessere Noten. Wem viel vorgelesen wird kommt besser mit anderen Menschen klar. Denn man lernt durch die Texte, sich verständlicher zu machen und findet leichter Lösungen für Ängste und Schwierigkeiten.

Wir haben viele **tolle Vorlesebücher** bei uns für Sie zur Ausleihe bereit.



Neue Vorlesebücher – Foto: Büchereiteam



Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Besuchen Sie uns stöbern ein wenig und leihen sich die Medien aus. Bücher dürfen Sie 4 Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Tonies, Kinder CDs und DVDs 2 Wochen mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch. **Ihr Büchereiteam**

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Autoschlüssel
- Garagenschlüssel

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier, Zimmer 2 abgeholt werden.